

Checkliste für Ausrichter von Meisterschaften der TuJuSH – weiblich

Stand: 14. Oktober 2016

A. Geräteaufbau in der Halle

(Wenn einzelne Geräte nicht vorhanden sind, muss von umliegenden Vereinen geliehen werden. Dies ist Sache des Ausrichters. Eventuelle Transportkosten müssen im Vorwege mit der Turnerjugend abgesprochen werden.)

SPRUNG	
zwei Sprungtische	
Pflicht: 1 x 1,10 m und 1 x 1,20 m - Kür 1 x 1,10 m und 1 x 1,25 m	
nur für Pflicht: für Überschlag in die Rückenlage: zwei Kastenteile 70 cm, ein Weichboden 30 cm, eine feste Matte quer für Stütz 5 cm	
mindestens drei Sprungbretter (davon eines belastbar bis 40 kg)	
Landung: je Tisch mindestens 12 cm Niedersprungmatte (bevorzugt) oder ein möglichst harter Weichboden, dahinter dünne Matten zur Stabilisierung	
zwei Maßbänder für Anlaufabmessung, Länge mindestens 20 m (optimal: 25 m)	
mindestens 20 m (optimal: 25 m) Anlaufstrecke	
RECK / STUFENBARREN	
ein Spannbarren, weitenverstellbar bis 180 cm	
Holmhöhe 1,70 / 2,50 m ab Boden	
Mattenlage mindestens 12 cm, maximal 20 cm	
für Abgänge mindestens 12 cm Niedersprungmatten (bevorzugt) oder möglichst harte Weichböden	
nur für Einzel-LM Pflicht: ein Reck mit dünner Mattenlage	
Magnesia	
ein Sprungbrett für Aufgänge	
SCHWEBEBALKEN	
zwei Schwebebalken	
feste Geräthöhen für LEM-P und LMM-P 1,00 m (verstellbar auf 1,10 m) und 1,10 m - für LEM-Kür 1,10 und 125 m	
Mattenlage unter den Balken 12 - 20 cm	
Abgangsmatten mindestens 12 cm (Niedersprungmatten oder Weichböden)	
zwei Sprungbretter für Aufgänge	
BODEN	
Bodenfläche 12 x 12 m, mindestens 18 mm dick	
Klettbänder o.ä., um Mattenbahnen fest zusammenzuhalten (Unfallgefahr!)	

B. Zubehör

Bedarf	Vorhanden?
Musikanlage mit Lautsprechern – muss CD-Player beinhalten, sowie ggf. Mischpult für Mikrofone. CD-Player muss selbstgebrannte CDs abspielen können!	
1-2 Mikrofone , davon möglichst 1 drahtlos, für die Wettkampfleitung	
pro Gerät Stühle und Tische für 2 Kampfgerichte à 3 Personen = 24 Sitz- und Schreibgelegenheiten . Aufgebaut seitlich im 90°-Winkel zu den Geräten, auf Höhe der Mitte des Geräts, mit genügend Abstand (z.B. zum Balken mind. 3m)	
4 Stühle und 2 Tische für Wettkampfleitung	
3 kleine Kästen (bei Mannschaftswettkämpfen 3 große Kästen) für die Siegerehrung	
Stand mit Getränke- und Essensverkauf	
Gutscheine für Getränke / Essen alternativ "Lieferservice" während des Wettkampfes für Kampfrichter und Wettkampfleitung an den Tischen	
1 Raum / Nebenhalle für Kampfrichterbesprechung (Fassungsvermögen bis zu 25 Personen)	
Kühlpacks zur Erstversorgung von Verletzungen	

C. Personal

Geräteauf- / -abbauteam	
1 Person für Musik/Mikrofonanlage (plus ggf. 1 Person als Ablösung)	
1-2 Ansprechpartner für Fragen vor / während des Wettkampfes (z.B. „wo ist der Raum für die Karibesprechung“, „Wo ist ein zusätzliches Sprungbrett zu finden“ etc.)	
3-4 Personen für Verpflegungsstand und Versorgung der Karis/Wettkampfleitung	
Ansprechpartner für Erste Hilfe	